

Lehrlinge lösen Fahrschein für ihre berufliche Karriere

Auszubildende des Freiburger Berufsschulzentrums „Julius Weisbach“ erhalten international anerkannten Unternehmerführerschein

VON FRANZISKA PESTER

Freiberg. Das Zertifikat „Unternehmerführerschein – Fit für die Zukunft“ haben gestern 21 Lehrlinge am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg erhalten. Die Einrichtung ist damit bundesweit die erste, an der Auszubildende den dazugehörigen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben.

Der Unternehmerführerschein ist ein international anerkanntes Zertifikat, das den jungen Leuten bescheinigt, dass sie neben dem in ihrer Ausbildung erworbenen Fachwissen auch über grundlegende Kenntnisse zu wirtschaftlichen Zusammenhängen und Prozessen ver-

fügen. Alle Lehrlinge, die das Zertifikat erhalten haben, absolvieren derzeit das vierte Lehrjahr ihrer Berufsausbildung zum Verfahrensmechaniker bei der Deutschen Solar AG in Freiberg.

Über ein halbes Jahr lang haben die Jugendlichen zusätzlich zu ihrem regulären Unterricht bei Lehrer Michael Scholz einen Kurs besucht, der sie auf die Zertifikatsprüfung vorbereitet hat. „Dieser Kurs war nichts für Leute, die es gern bequem haben“, resümierte gestern Schulleiter Frank Wehrmeister.

Doch trotz der Anstrengungen sind alle Beteiligten mit dem Ergebnis zufrieden. „Ich freue mich, dass alle konsequent bis zum Ende durchgehalten und die Prüfung be-

standen haben“, sagte Kursleiter Scholz.

Die angehenden Verfahrensmechaniker können das Zertifikat zukünftig ihren Bewerbungsunterlagen beilegen und sich dadurch gegenüber anderen Bewerbern positiv hervorheben. „Ich denke, dass der Kurs mir für meine Zukunft etwas nützt und meinen beruflichen Werdegang erleichtert“, erklärte der 19-jährige Björn Bork aus Frankenberg. Auch Auszubildende Melanie Stangl ist stolz, dass sie die Prüfung bestanden hat und den Unternehmerführerschein in den Händen hält. „Der Kurs war zwar anstrengend, aber auch sehr interessant. Einiges wusste ich schon aus dem Gemeinschaftskundeunterricht an

der Schule, aber hier wurde alles viel tiefgründiger behandelt“, erzählte die 19-Jährige, die als einzige junge Frau den Lehrgang absolvierte.

Der Unternehmerführerschein wurde 2004 im Rahmen eines EU-Projektes zu unternehmerischem Denken und Handeln entwickelt. Er gliedert sich in vier in sich abgeschlossene Module. Die Freiburger Lehrlinge haben das erste Grundlagenmodul absolviert. „Bis zum Ende ihrer Ausbildung im Dezember werden sie auch die Stufe zwei abschließen“, kündigte Michael Scholz an. Lehrlingen, die ihre Berufsausbildung erst begonnen haben, werde man wahrscheinlich auch die anderen Zertifikatsstufen anbieten.

Freie Presse - 13.08.2010



Melanie Stangl ist am BSZ „Julius Weisbach“ die einzige junge Frau mit Unternehmerführerschein, hier in der Fräswerkstatt mit Lehrer Michael Scholz (2. v. l.) sowie Toni Göhler und Patrick Findeisen, auch im vierten Lehrjahr zum Verfahrensmechaniker.

—FOTO: ECKARDT MILDNER

Der hier abgebildete Lehrer ist nicht Herr Michael Scholz, sondern Herr Andy Röttsch.